



REINSTE POESIE: GLAS AUS MURANO

Bereits im 10. Jahrhundert brachten Seefahrer der Serenissima die Wissensschätze fernöstlicher Glaser nach Venedig. In der Lagunenstadt wurde die Glasherstellung dann perfektioniert. Aus Angst vor Bränden und auch vor Spionage verlegte man die Glashütten auf die Nachbarinsel Murano. Dort entstehen bis heute die in aller Welt geschätzten Glaskunstwerke – von hauchdünnen Vasen bis hin zu imposanten Lüstern in leuchtenden Farben.



1. Wasserkrug von Casaralto, um 160 €. 2. Vase „Veronese“ von Venini, um 1600 €. 3. Pendelleuchte „Mizu“ von Terziani, um 480 €

DIE KÜHLE PRACHT: MARMOR

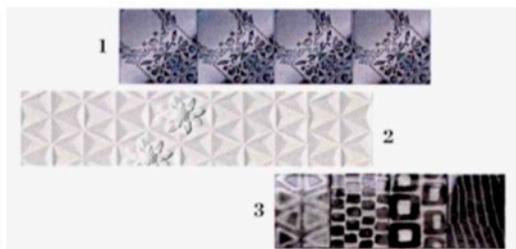
Carrara-Marmor ist das weiße Gold Italiens und der bekannteste Kalkstein der Welt. Schon die Römer schätzten seine Haltbarkeit und Anmut. Ihm Leben einzuhauchen ist die große Kunst italienischer Bildhauer. Meister wie Michelangelo oder Canova verwandelten raue Marmorquader in lebensechte Statuen – wie „David“ oder „Amor und Psyche“. Gerade wird Marmor wieder verstärkt für Möbel eingesetzt – Stücke, die jeden Trend überdauern.



1. Coffeetable „Catlin“ von Minotti, P. a. A. 2. Beistelltisch „194 9“ von Cassina, um 2200 €. 3. Waschtische von Boffi, P. a. A.

ORNAMENT DES SÜDENS: KERAMIK

Man kennt sie aus alteingesessenen Läden und Cafés, sie zieren die Böden von Kirchen, schmücken elegante Sommerhäuser. Handbemalte Keramikfliesen sind in Italien allgegenwärtig. Vor allem die Sizilianer sind Spezialisten auf dem Gebiet der Kachelkunst. Die Stadt Caltagirone etwa gilt seit dem 15. Jahrhundert als Keramikhauptstadt Siziliens. Die mit Fliesen verkleidete Freitreppe Santa Maria del Monte ist ein Ereignis...



1. Keramikfliesen „Eve“ von Bardelli, um 180 €/m². 2. „Frozen Garden“ von Bisazza, um 140 €/m². 3. „Be in“ von Iris Ceramica, um 33 €/m²

ZARTE VOLLKOMMENHEIT: LEDER

In der Mode wie im Möbeldesign spielt Leder eine Hauptrolle. Ein luxuriöses Material, elegant, sinnlich, robust. Doch erst mal sind exzellente Gerbereien notwendig, um aus Tierhäuten kostbares Leder werden zu lassen. Italien blickt auf eine lange Gerber-Tradition in Venetien zurück, aber auch bei Pompeji wurde eine Gerberei aus der Zeit um 79 v. Chr. entdeckt. Den kreativen Umgang mit dem edlen Material haben die Italiener im Blut.



1. Sessel „Alone“ von Poltrona Frau, P. a. A. 2. Daybed „Yard“ von Lema, um 2900 €. 3. Sofa „Dalma“ von Baxter, P. a. A.